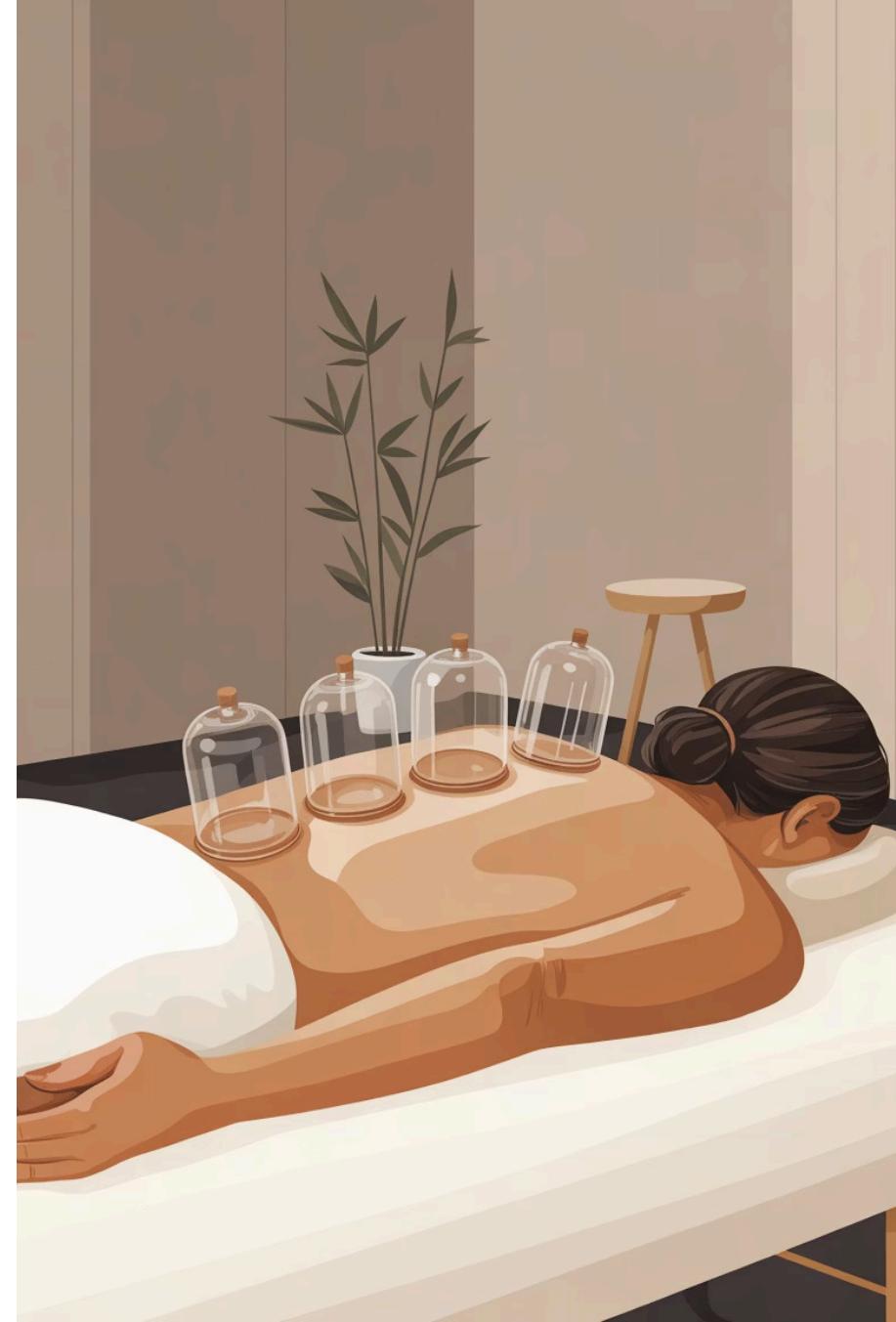


Schröpfen – Kompakt-Schulung für Fachpersonal

Fachfortbildung für Heilpraktiker*innen (inkl Anwärter*innen), Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Masseure/Med. Bademeister*innen, Osteopath*innen und alle anderen medizinischen Fachberufe (Anwärter, Schüler und Studenten dieser Berufe werden ebenfalls zugelassen).

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg · Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

(Flyer erstellt mit gamma.app, Bilder mit Ideogramm 3.0 Turbo, KI generiert)



Warum Schröpfen in Ihrer Praxis?



traditionell angewandt zur Unterstützung bei Schmerzzuständen

Ein Ziel dieses Verfahrens: Unterstützung der Muskelentspannung bei myofaszialen Beschwerden durch gezielte Vakuumapplikation



Die Idee der Mikrozirkulation

Mögliche Effekte auf Durchblutung/Lymphabfluss werden im Kurs diskutiert



traditionell angewandt zur Unterstützung der vegetativen Regulation

Einordnung über segmentale Reflexmodelle und neurovegetative Verschaltungen (im Kurs kritisch diskutiert)



Kombinierbar

Integrierbar mit Manualtherapie, Wärmeanwendungen, Dehnung und Taping-Konzepten



Qanzheitlicher Ansatz

Traditionell eingesetzt im Rahmen reflektorischer/segmentaler Konzepte – als Ergänzung im Gesamtkonzept

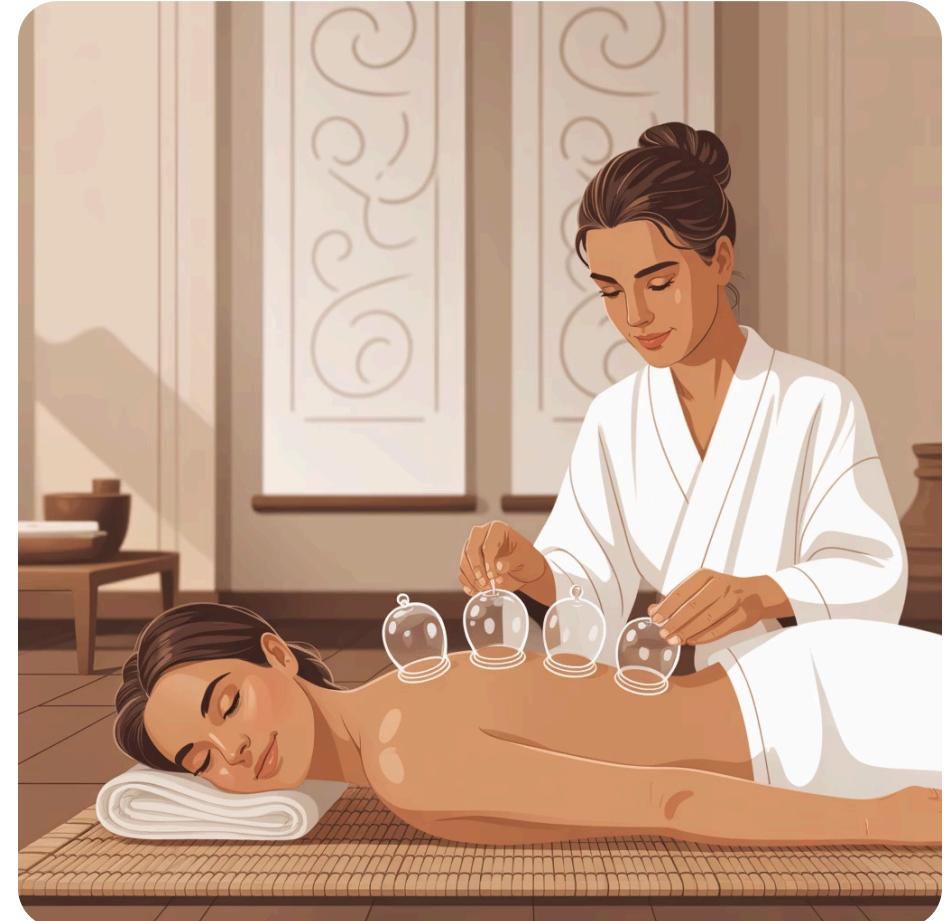
Unser Praxisprinzip: Sie üben aneinander – freiwillig, mit schriftlicher Einwilligung und vorherigem Kontraindikations-Check für die Sicherheit in der Anwendung.

Eine Therapieform mit jahrtausendealter Tradition

Schröpfen gehört zu den ältesten ausleitenden und reflektorischen Verfahren der Medizingeschichte. Bereits in der Antike wurde es in Ägypten und Griechenland dokumentiert und fand seinen Weg sowohl in die asiatische als auch europäische Medizinkultur.

In der Reflexzonentherapie wurden die Schröpfreflexzonen beschrieben und praxisorientiert aufbereitet. Sie orientieren sich u. a. an Segmenten und Head-Zonen und wurden im deutschsprachigen Raum durch Pioniere wie Dr. Abele praxisnah dokumentiert.

Die moderne Schröpfpraxis verbindet diese jahrhundertealte Tradition mit aktuellen Hygiene-Standards, innovativer Materialkunde und Indikations- und Kontraindikationsregeln.



Ihre Kompetenzen nach der Schulung

01

Beurteilung

Indikationen und Kontraindikationen fundiert einschätzen, rechtssicher aufklären und professionell dokumentieren

02

Unblutiges Schröpfen

Statische und gleitende Techniken technisch korrekt und patientenfreundlich durchführen

03

Schröpfkopfmassage

Anwendung entlang myofaszialer Ketten an HWS, BWS, LWS, Schultergürtel und Hüfte

04

Faszientherapie

Cross-Friction, Shearing und Trigger-Rundungen mit dem Schröpfglas zielgerichtet einsetzen

05

Reflexzonentherapie

Segmentbezogene Behandlung paravertebraler und viszerocutaner Zonen planen und umsetzen.
Einordnung im Rahmen der traditionellen
Reflexzonentherapie: reflektorische Ansätze über
segmentale Verschaltungen

06

Blutiges Schröpfen

Mikrolanzetten-Technik, Vakuum und Wundmanagement sicher anwenden – im Rahmen Ihrer Berufsrechte

07

Behandlungsprotokolle

Protokolle für häufige Beschwerdebilder erstellen und Nachsorge inklusive Heimübungen vermitteln

Umfassende Schulungsinhalte

1 Theorie & Hygiene

RKI/KRINKO-Grundsätze, Hautantiseptik, Aufklärung, Einwilligung und berufsrechtliche Grenzen für blutige Verfahren

2 Materialkunde

Schröpfgläser aus Glas, Silikon und Kunststoff, Vakuumpumpen, Gleitmedien und professionelles Hygiene-Setup

3 Unblutiges Schröpfen und blutiges Schröpfen

Statische und gleitende Techniken, Dosierung, Hämatom-Management und optimaler Patient:innenkomfort

4 Faszientherapie

Shearing, Lifting, Cross-Friction und Trigger-Loop-Techniken für Nacken, Schulter, Rücken, Hüfte und Plantarfaszie

5 Reflexzonentherapie

Segmentdiagnostik, Head-Zonen, viszerocutane Projektionen sowie blutige Schröpftechnik mit Lanzettierung

6 Sicherheit & Dokumentation

Nachbeobachtung, Red Flags, Re-Scheduling und vollständige Behandlungsdokumentation

7 Behandlungsprotokolle

Praxisnahe Fallbeispiele zu häufigen Beschwerdebildern im Bereich Nacken, Rücken, Schulter und reflektorischen Anwendungen

8 Medizinische Einreibungen & Phytotherapie

Unterschiedliche Wirkung therapeutischer Öle, Anwendung medizinischer Einreibungen und praktische Anleitung zur Herstellung phytotherapeutischer Öle

Ihr Schulungstag im Detail

Von 09:00 bis 18:00 Uhr erleben Sie ein intensives Programm mit hohem Praxisanteil und individueller Betreuung in kleiner Gruppe.



Ihr umfassendes Schulungspaket

Symbolbild



Teilnahmezertifikat

„Schröpfen – Kompakt-Schulung“ für Ihre berufliche Qualifikation

Umfangreiches Handout

- Standard Operating Procedures (SOPs)
- Kontraindikations-Checkliste
- Hygiene-Flowcharts
- Behandlungsprotokolle für häufige Beschwerdebilder

Praxisdokumente

- Aufklärungs- und Einwilligungsvorlagen
- Professioneller Dokumentationsbogen
- Nachsorge-Merkblätter für Patient:innen
- QM-Arbeitsanweisung und Hygieneplan-Erweiterung



Praktisches Lernen in optimaler Umgebung

Kleine Gruppen

In der Regel 4, maximal 8 Teilnehmende für intensive Betreuung und individuelle Unterstützung durch die Dozent:innen

Hoher Praxisanteil

Über 60% der Schulungszeit widmen wir praktischen Übungen mit direkter Supervision und Feedbackschleifen

Professionelle Ausstattung

Moderne Schröpfgläser, Vakuumpumpen und alle notwendigen Materialien stehen für Ihre Übungen bereit

Organisation & Anmeldung

Sichern Sie sich Ihren Platz in unserer Schulung. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Investition und den verfügbaren Zahlungsoptionen. Online können Sie sich unter [HP-Ausbildung.de/Seminarslides](https://hp-ausbildung.de/Seminarslides) anmelden.

Ihre Investition

Die Teilnahmegebühr für die Schulung beträgt:

150 Euro (Endpreis, keine USt. gem. §19 UStG)

In diesem Preis sind enthalten: alle Schulungsunterlagen, die Nutzung unserer professionellen Ausstattung während des Kurses, Ihr persönliches **Abschlusszertifikat** sowie Getränke und Snacks.

Inhaber und Veranstalter:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow, Heilpraktiker
Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Tel: 0160 90206960, E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

Zahlungsmöglichkeiten

Sie können die Schulungsgebühr bequem per PayPal oder Banküberweisung begleichen:

- **PayPal:** Senden Sie bitte den Betrag an:

Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

- **Banküberweisung:**

Konto Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow,

Bank: N26.

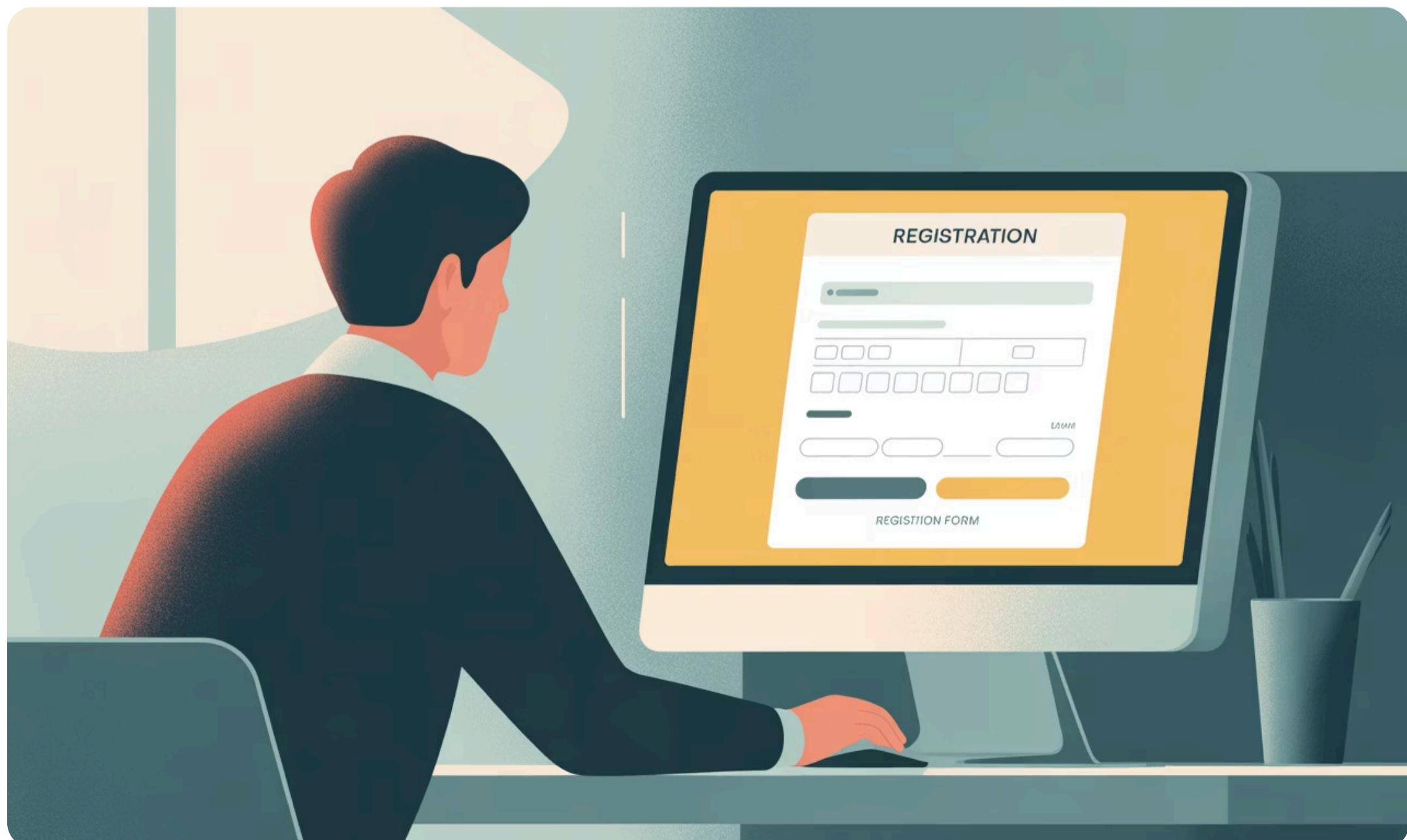
IBAN: DE92 1001 1001 2065 9157 98

Bitte geben Sie bei allen Zahlungen als Betreff Ihren vollständigen Namen und das entsprechende Seminar mit Wunschtermin an (Mögliche Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: hp-ausbildung.de/seminare

Beispiel:

Max Mustermann , Injektionstherapie, 01.01.26

Sobald die Zahlung bei uns eingeht, erhalten Sie eine Bestätigung sowie die verbindliche Platzbestätigung.



Organisation & Anmeldung



Veranstaltungsort

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Beethovenstraße 29
53773 Hennef



Dauer & Format

1 Tag (10 Unterrichtseinheiten a 45 min.)

Intensives Praxistraining
mit Zertifikat



Kontakt & Buchung

Web: hp-ausbildung.de

E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

Telefon: 0160 90206960

Inhaber:

Lehrpraxis für Heilberufe Bonn Rhein-Sieg

Inhaber: Dominic Gerald Christian von Grumbkow, Heilpraktiker

Beethovenstraße 29, 53773 Hennef

Tel: 0160 90206960, E-Mail: Lehrpraxis@hp-ausbildung.de

- Wichtiger Hinweis:** Diese Fortbildung richtet sich an medizinisches Fachpersonal. Es werden keine Heilversprechen abgegeben. Alle Anwendungen erfolgen im Rahmen der jeweiligen Berufsordnung und nach anerkannten Hygiene- und Sicherheitsstandards, orientiert an RKI/KRINKO-Empfehlungen.



Erweitern Sie Ihr therapeutisches Spektrum

Schröpfen ist eine wertvolle Ergänzung für Ihre Praxis – traditionell etabliert, patientenschonend und vielseitig einsetzbar. In nur einem Tag erlangen Sie fundierte Kenntnisse und praktische Handlungssicherheit in dieser traditionellen Therapieform.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz in unserer nächsten Schulung!

Rechtlicher Hinweis (Gesundheitsberufe / Delegation)

Dieses Seminar ist eine berufsbezogene Fachfortbildung für Angehörige von Gesundheitsberufen (z. B. Ärztinnen und Ärzte, Heilpraktiker:innen, psychotherapeutisch tätige Heilberufe, Pflegefachpersonen, Medizinische Fachangestellte, Therapeut:innen und vergleichbare medizinische Fachkräfte).

Das im Anschluss ausgestellte Zertifikat / die Teilnahmebescheinigung ist ein fachlicher Fortbildungsnachweis und kein staatlich geregelter Abschluss oder gesetzlich geschützter Titel. Es dokumentiert Ihre zusätzliche Sachkunde und praktischen Kompetenzen im jeweiligen Themengebiet und kann im Rahmen Ihrer bestehenden Berufs- und Tätigkeitsrechte (z. B. bei ärztlicher Delegation oder eigener Heilerlaubnis) als Qualifikationsnachweis dienen. Es ersetzt jedoch weder eine ärztliche Approbation noch eine Heilpraktikererlaubnis und begründet keine eigenständige neue Berufszulassung.

Die eigenständige Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen (Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes) ist ausschließlich Personen mit ärztlicher Approbation oder Heilpraktikererlaubnis vorbehalten. Andere Gesundheitsberufe dürfen heilkundliche Maßnahmen nur im Rahmen der jeweils zulässigen ärztlichen Delegation und ihrer berufsrechtlichen Vorgaben durchführen. **Ob und in welchem Umfang dies bei dem jeweiligen Seminar in Ihrem konkreten Berufsprofil möglich ist, klären wir auf Wunsch gerne in einem persönlichen Gespräch vor der Anmeldung.**

Bei einigen Seminaren können bestimmte praktische Verfahren rechtlich ausschließlich von Ärzt:innen oder Heilpraktiker:innen eigenverantwortlich angewendet werden, während andere Inhalte auch von weiteren Gesundheitsfachberufen genutzt werden dürfen (z. B. im Rahmen von Delegation). **In solchen Fällen bieten wir für überwiegend beratend oder delegiert arbeitende Berufsgruppen ggf. angepasste, vergünstigte Seminargebühren an.**

Die Umsetzung der im Seminar vermittelten Inhalte in der eigenen Praxis hat stets unter Beachtung der aktuellen Rechtslage, der einschlägigen Leitlinien und Herstellerangaben sowie der jeweiligen Berufsordnung zu erfolgen.

Soweit in der Seminarbeschreibung ausdrücklich vorgesehen, können Heilpraktiker-Anwärter:innen zu Ausbildungszwecken teilnehmen; eine eigenständige Anwendung heilkundlicher Verfahren an Patient:innen ist jedoch erst nach Erteilung der Heilpraktikererlaubnis zulässig.